

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/155/2019

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Sandra Hoffmann-Rivero	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer

Kulturförderung - aktuelle Anträge

Anlagen:

Anträge

- Mediendesigner Markus Dörnberger
- Esterhazy Quartett
- Theatrum Mundi Ensemble e.V.
- Integrationsrat der Stadt Schwabach
- Familienzentrum MatZe
- Saitenwirbel e.V.
- Hans-Kipfstuhl-Theater
- Ulrike Thaler-Wieland und Walter Thaler (Atelier 15)
- Der in Gründung befindende Verein „Buchwelten“
- Kirchenchor St. Sebald Schwabach

Stellungnahmen

- Theatrum Mundi Ensemble e.V.

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	18.03.2019	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Mittelverteilung wie unter II.2. aufgelistet wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		max. 21.400 Euro	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		gemäß Beschlussfassung	
Haushaltsmittel vorhanden?		ja	
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Im Jahr 2019 sind für die Förderung der freien Kulturarbeit in Schwabach Haushaltsmittel in Höhe von 29.900 Euro. Diese teilen sich auf in:

• Theater	4.000 Euro
• Musik	17.500 Euro
• übrige Bereiche	8.400 Euro
gesamt	29.900 Euro

Die Haushaltsmittel sind untereinander deckungsfähig.

4.200 Euro davon werden jährlich für die Arbeit in der Städtischen Galerie bereitgestellt, weitere 4.500 Euro davon erhalten die Schwabacher Chöre ab 2019 als jährliche Pauschalförderung.

Verbleiben 21.200 Euro zur Vergabe.

Die Verwaltung stellt zur Diskussion, wie in der Vergangenheit geschehen, jährlich ca. 1.500 Euro regelmäßig für Kunstankäufe Schwabacher Künstler vorzusehen.

II. Sachvortrag

1. Folgende Anträge liegen vor:

- Markus Dörnberger beantragt für einen Film „Herr Ott erzählt“ einen Betrag in Höhe von 500 Euro. Zielgruppe sind Schwabacher Bürger und Neubürger. Der Film soll unterhalten, aber auch als Zeitdokument dienen.
- Das Esterhazy Quartett beantragt für das Konzert „Musik und Literatur“ in der Georgskirche Schwabach-Dietersdorf am 19.05.2019 einen Betrag in Höhe von 600 Euro.
- Das Theatrum Mundi Ensemble e.V. beantragt für das Musical „Der Räuber Hotzenplotz“ einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro sowie die kostenfreie Nutzung des Bürgerhauses, des Foyers und der Garderoben. Diese Kosten für die Nutzung belaufen sich auf mind. 3.000 Euro. Für die Jahresarbeit liegt ein Antrag auf Förderung in Höhe von 6.000 Euro vor sowie für die kostenlose Überlassung des Bürgerhauses für bis zu 20 Tagen. Das entspräche einer Summe von mind. 4.000 Euro.
- Der Integrationsrat der Stadt Schwabach beantragt für ein Kulturfestival „Rumänien - ein Land mit vielen Facetten“ einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro.
- Das Familienzentrum MatZe beantragt für das Projekt „Lebenswege der russlanddeutschen Schwabacher“ in Bildern und persönlichen Biografien einen Betrag in Höhe von 1.800 Euro.
- Saitenwirbel e.V. beantragt für die Konzertreihe „El baile de las guitarras 2019“ einen Betrag in Höhe von 1.000 Euro.
- Das Hans-Kipfstuhl-Theater beantragt für die „Hexe von Schwabach“ einen Betrag in Höhe von 3.000 Euro.
- Ulrike Thaler-Wieland und Walter Thaler beantragen für das Atelier 15-Programm 2019 (Ausstellungen, Kunstaktionen, Konzerte) einen Betrag in Höhe von 600 Euro.
- Der in Gründung befindende Verein „Buchwelten“ beantragt für das „Fantasy Festival Schwabach“ einen Betrag in Höhe von 2.000 Euro.
- Der Kirchenchor St. Sebald Schwabach beantragt für die Solo-Orgelmesse „Missa Brevis“ einen Betrag in Höhe von 1.000 Euro.

Insgesamt wäre bei der vollen Ausschüttung der in den Anträgen genannten Beträge eine Summe in Höhe von 19.500 Euro aufzuwenden. Sollte regelmäßig ein Betrag für

Kunstankäufe Schwabacher Künstler vorgesehen werden, so ergäbe sich ein Betrag von 21.000 Euro. Würde die kostenlose Überlassung des Bürgerhauses durch das TME dazugerechnet werden (gesamt 7.000 Euro), würde sich die Summe auf 28.000 Euro erhöhen.

2. Die Verwaltung schlägt folgende Summen vor:

- Markus Dörnberger erhält einen Betrag in Höhe 300 Euro (Antrag 500 Euro)
- Das Esterhazy Quartett erhält einen Betrag in Höhe von 400 Euro (Antrag 600 Euro)
- Das Theatrum Mundi Ensemble e.V. erhält einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro für das Projekt „Räuber Hotzenplotz“ und die kostenfreie Nutzung des Bürgerhauses für dieses Projekt. Der Antrag für die Jahresarbeit wird bis zur Konkretisierung der Planungen zurückgestellt.
- Der Integrationsrat der Stadt Schwabach erhält einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro (Antrag 1.500 Euro)
- Das Familienzentrum MatZe erhält einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro (Antrag 1.800 Euro)
- Saitenwirbel e.V. erhält einen Betrag in Höhe von 1.000 Euro (Antrag 1.000 Euro)
- Das Hans-Kipfstuhl-Theater erhält einen Betrag in Höhe von 2.500 Euro. (Antrag 3.000 Euro)
- Ulrike Thaler-Wieland und Walter Thaler (Atelier 15) erhalten einen Betrag in Höhe von 500 Euro (Antrag 600 Euro)
- Der in Gründung befindende Verein „Buchwelten“ erhält einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro (Antrag 2.000 Euro)
- Der Kirchenchor St. Sebald Schwabach erhält einen Betrag in Höhe von 500 Euro (Antrag 1.000 Euro)

Die Gesamtsumme beläuft sich damit auf 11.200 Euro.

Zusammen mit den für 2019 bereits vorgesehenen Ausschüttungsbeträgen für Städtische Galerie und Chöre ergäbe sich eine Summe von 19.900 Euro.

Sollte sich der Ausschuss für die Bereitstellung für Kunstankäufe entscheiden wäre der Gesamtbetrag 21.400 Euro.

III. Kosten

Gemäß Beschlussfassung